



Sich einen Ort bildlich vorstellen (ab Seite 12)

Damit man einen Text verstehen kann, muss man sich die Orte und Figuren vorstellen können. Manchmal hilft es, wenn man sich das Geschehen wie in einem Film vorstellt.

Aufgaben

a) Stell dir vor, du drehst einen Film über Kasienkas Behausung. Stell dir das Haus von aussen vor.

Ein paar Fragen können dir dabei vielleicht helfen:

- An was für einer Strasse steht das Haus?
- Hat es Verkehr, Bäume, Geschäfte an dieser Strasse?
- Wie viele Stockwerke hat das Haus?
- Wie sehen die Klingelschilder und Briefkästen aus?
- Wie riecht es im Treppenhaus?
- Gibt es einen Lift?
- Hörst du etwas im Eingang oder Treppenhaus?
- Gehen Leute ein und aus?
- Was für Menschen wohnen hier?
- ...

Beschreibe das Haus kurz. Du kannst auch Skizzen zeichnen oder Fotos von Häusern machen, die etwa so aussehen, wie du dir Kasienkas Haus vorstellst.

b) Betrete nun das gemietete Zimmer. Lass die Kamera durch den Raum schweifen: Was siehst du? Zeichne und beschreibe das von dir «gefilmte» Zimmer so, dass die anderen Schülerinnen und Schüler es sich möglichst genau vorstellen können.

Ein paar Fragen können dir dabei vielleicht helfen:

- Wie gross ist das Zimmer?
- Wo gibt es Fenster? Wie gross sind sie?
- Gibt es Vorhänge oder Läden?
- Was gibt es an Dingen, die herumstehen?
- Wie sind die Wände?
- Wo befindet sich die Eingangstür?
- ...

Zeichne einen Plan oder eine Skizze des Zimmers. Du kannst auch Fotos von Zimmern machen, die etwa so aussehen, wie du dir das Zimmer von Kasienka und ihrer Mutter vorstellst.

Such dir einen Partner oder eine Partnerin. Vergleicht und diskutiert eure Skizzen, Beschreibungen oder Fotos. Entscheidet euch für eine Variante, überarbeitet die Beschreibungen, Skizzen und Pläne. Gebt eure gemeinsame Arbeit der Lehrperson ab.